RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KÖNNEN SIE STREICHEN

Monkey sidings

Montageanleitung

RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon 033 29 - 607 93 56
033 29 - 607 93 55
Fax 033 29 - 607 93 45
Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE

Vorbereitung

• Vielen Dank für die Wahl eines Produkts bei RP Bauelemente. Bei Einhaltung aller Vorschriften der Einbauanweisung, wird Ihnen das Produkt für eine lange Zeit Freude bereiten.

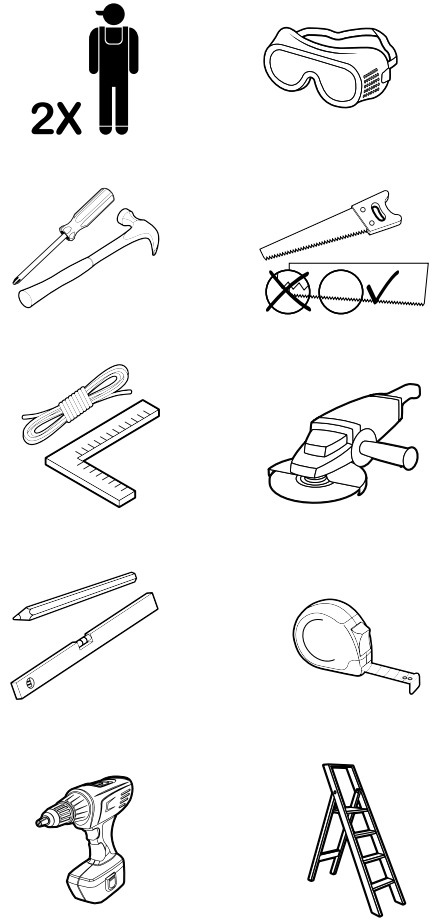
• Die Paneele slim können an Wänden und Decken bis zu einer maximalen Höhe von 2,5 m installiert werden. Bei einer Höhe von mehr als 2,5 m ist eine SV-18-Sockelleiste erforderlich, um zusätzlichen Raum für die Dilatation zu schaffen.

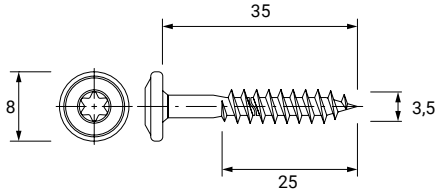
• Die classic Profile sind waagerecht montierbar, das modern Profil sowie das nature Profil können sowohl waagerecht wie auch senkrecht montiert werden.

• Diese Produkte werden durch Coextrusion hergestellt, somit werden die hochwertigen Inhaltsstoffe des Materials, welche seine Qualität wesentlich verbessern, effizienter genutzt. Optisch setzt sich ein Profil aus zwei Schichten zusammen. Die obere Schicht hat eine bestimmte Farbe und sorgt für die Witterungsbeständigkeit, die untere Schicht bietet Stabilität und Schlagbeständigkeit.

• Profile sollten in Innenräumen auf trockenen, ebenen und stabilen Oberflächen gelagert werden, in einer horizontalen Position, ohne Kontakt mit dem Boden, bei einer Temperatur nicht höher als 60°C, nicht direkter Sonnenstrahlen ausgesetzt werden, so, dass sie einen Stützpunkt auf ihrer ganzen Länge haben. Es sollten nicht mehr als 10-12 Packete aufeinander gestappelt werden.

Werkzeuge





Schrauben zur Montage an einer Holzstruktur

Temperatur

• Produkte in einer horizontalen Position, bei einer Temperatur von nicht mehr als 60°C transportieren.
• Vor der Installation das Produkt entpacken und die Farbgebung vergleichen. Minimale Unterschiede der Farbtöne sind akzeptabel.
• Zur Bearbeitung der Profile kann man herkömmliches Tischlerwerkzeug zum Schneiden oder Bohren verwenden. Feinzahnige Sägeblätter verwenden; die Werkzeuge sollten mit den gleichen oder höheren Geschwindigkeiten als bei der Holzbearbeitung eingesetzt werden.
• Ein natürliches und unveräußerliches Merkmal von dem Produkt ist eine Dimensionsänderung unter dem Einfluss von verschiedenen Temperaturen. Profile
können ihre Länge auf der Strecke von 1 m um 0,7 mm aufgrund jeder Temperaturdifferenz von 10°C ändern, diese Angaben unterliegen dem Toleranzbereich.
• Die empfohlene Umgebungstemperatur während der Installation liegt zwischen 0°C und 30°C. Vor der Montage sollen die Profile am Montageort 2-3 Stunden so gelagert werden, dass ein Profil die Möglichkeit hat, seine eigene Temperatur der Umgebungstemperatur anzugleichen.
• Bei fachgerechter Installation liegt die zulässige Installationstemperatur innerhalb des Bereichs: -15°C bis 40°C.
• Zum Schneiden der Profile ist vorzugsweise ein Winkelschleifer zu gebrauchen, um Risse zu verhindern. Beim Schneiden Augen mit Schutzbrillen schützen.
• Es soll eine ausreichende Belüftung von unten (ca. 150 mm über Grund) und von oben der Wand (ca. 20 mm) sichergestellt werden. Nichteinhaltung auf einen entsprechenden Luftspalt kann eine thermische Schädigung des Kunststoff verursachen.
• Es sollten ausreichende Dehnungsfugen eingehalten werden. Angaben in Abhängigkeit von der Verlegetemperatur und der Profillänge sind in Tabelle 3 aufgeführt.
• Das Produkt nicht durch eine Oberflächenbehandlung oder Auftragen einer Deckschicht aus diversen Materialen modifizieren.
• Im Falle von sichtbaren Warenmängel oder Unregelmäßigkeiten sollten diese sofort, vor der Montage dem Händler gemeldet werden.

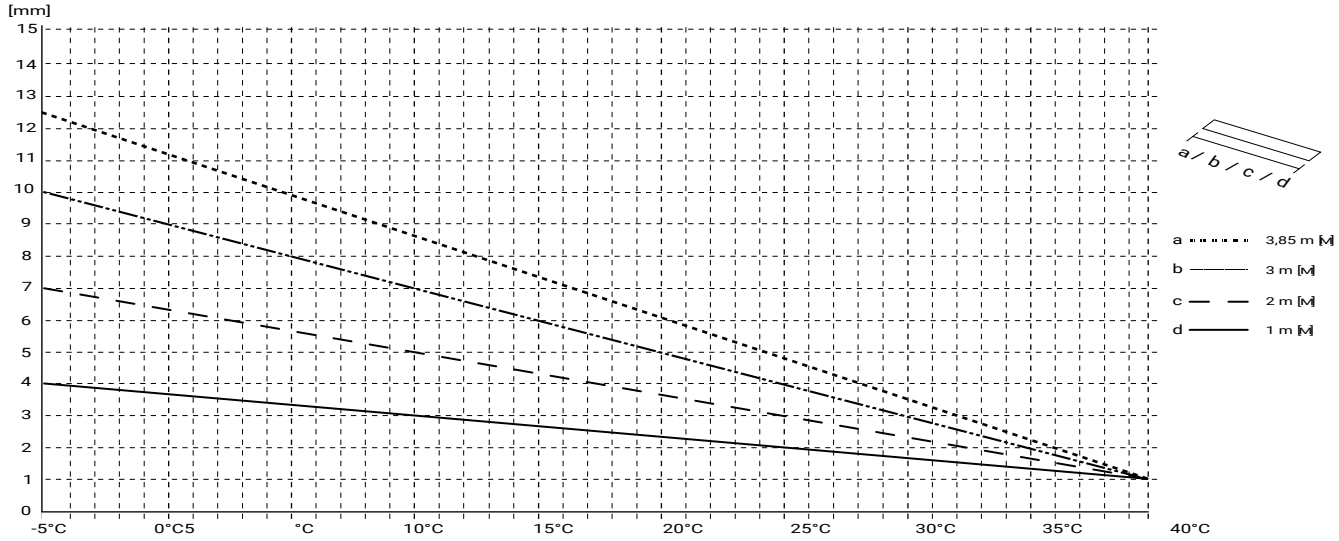
Tabelle 1

Vinyl Siding SVP/SVPU/SXP/SXPU-01/02/05/06: (Nature) 4GJ					Vinyl siding S/SV/SX-01/02/05/06: (Unicolor) 8GJ				
	Group 1	Group 2	Group 3	Group 4	Group 1	Group 2	Group 3	Group 4	
years2		1.51		6 months	years	432			18 months
months	24	18	12		months	48	36	24	

Tabelle 2

Group 1	Norway (NO), Sweden (SE), Finland (FI), England (GB-ENG), Ireland (IE), Denmark (DK), Germany (DE) Estonia (EE), Lithuania (LT), Belgium (BE), Belarus (BY), Latvia (LV), Luxembourg (LU), Netherlands (NL), Poland (PL), Russia (Europe) (RU), Czechia (CZ), France (north of parallel 45°N) (FR), Slovakia (SK), Ukraine (north of parallel 47°N) (UA), New Zealand (NZ)
Group 2	France (south of parallel 45°N excluding the Riviera) (FR), Switzerland (CH),Austria (AT), Hungary (HU), Romania (RO), Moldova (MD), Ukraine (south of parallel 47°N) (UA), Bulga ria (BG), Serbia (RS), Bosnia (BA)
Group 3	Italy (IT), Greece (GR), North Macedonia (MK), Croatia (HR), Montenegro (ME), Turkey (TR), France (Riviera) (FR), Monaco (MC), Canada (CA), Spain (ES), Israel (IL), United States (US)
Group 4	India (IN), Sri Lanka (LK), Kenya (KE), Egypt (EG), Libya (LY), Algeria (DZ), Morocco (MA), Brazil (BR), Australia (AU)

Tabelle 3



Montage

• Die Unterkonstruktion kann aus Dachlatten gebildet werden. Diese müssen mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden, um eine ebene Oberfläche zu bilden; wenn nötig, Keile verwenden, um die Ebene der Latten auszugleichen.

• Holzlatten sollten aus qualitativen Holz, ohne Äste, mit einer Luftfeuchtigkeit von 15-18%, mit den Abmessungen 30x50 mm.

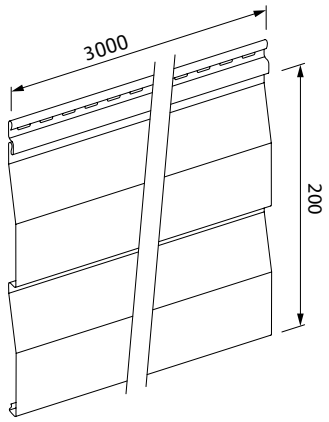
• Bei der Montage der Paneele die Schraube niemals bis zum Ende einschrauben, dh. so dass der Schraubenkopf direkt die Oberfläche der Platte berührt - dies kann die Möglichkeit der Dehnung/ Schrumpfung des Profils beeinträchtigen. Einen kleinen Abstand zwischen der Oberfläche des Paneels und der unteren Ebene des Schraubenkopfes halten, so dass man das Paneel in der horizontalen Ebene, nach dem Anschrauben an den Latten bewegen kann.

• Bei der Montage der Paneele und Befestigungen, muss die Schraube in der Mitte der Befestigungsöffung eingeschraubt werden. Es ist nicht erlaubt diese unmittelbar über die Oberfläche der Profile zu befestigen.

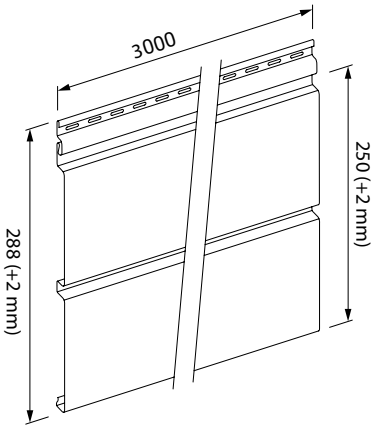
• Während der Verwendung des Produkts kann es unter dem Einfluss der Sonneneinstrahlung über den in Tabelle 1 angegebenen Zeitraum je nach geografischem Standort des Produkts (Tabelle 2) zu Farbveränderungen kommen, die den Grad 3 auf der in der Norm EN 20105-A02 beschriebenen Grauskala nicht überschreiten.

• Der Standort von Gegenständen, Pflanzen oder Strukturen in der Nähe des Produkts, einschließlich des direkten Kontakts mit dem Produkt, kann zu einer ungleichmäßigen Verfärbung des Produkts führen.

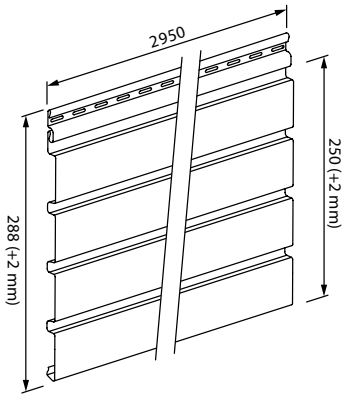
classic



modern / nature



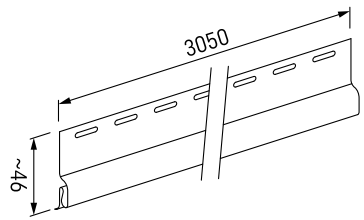
slim



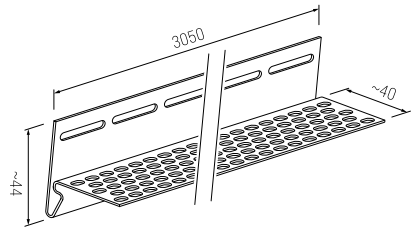
Zubehör

• Die Platten und Leisten dürfen gelegentlich mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger, bei einer Temperatur nicht über 40°C gereinigt werden. Schützen Sie das Produkt vor Schimmel und schädlichen Chemikalien. Dabei dürfen keinerlei Lösungsmittel oder ähnliche aggressive oder korrosive Flüssigkeiten verwenden werden. Die Oberfläche mit klarem Wasser nach dem Reinigen abspülen.

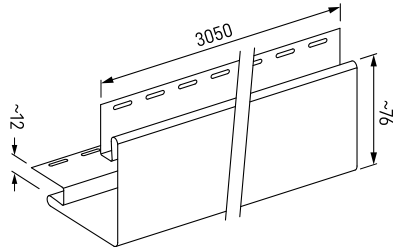
Anfangsprofil



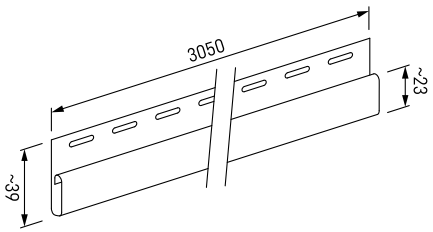
Lüftungswinkel



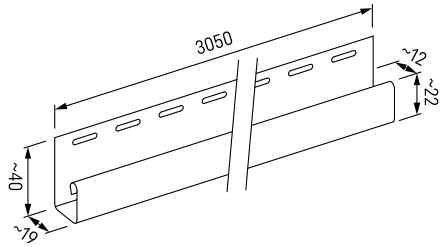
Ausseneckprofil



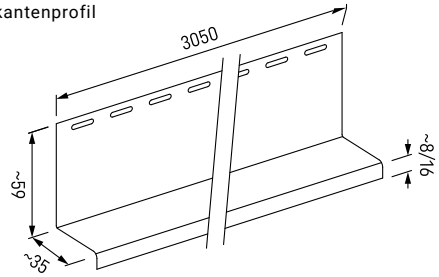
Abschlussprofil



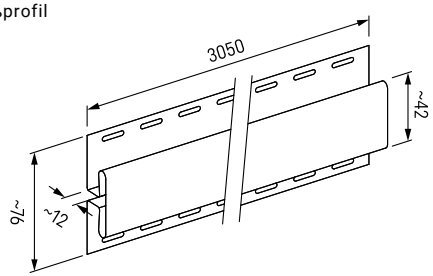
J-Profil



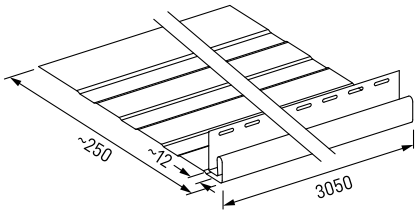
Tropfkantenprofil



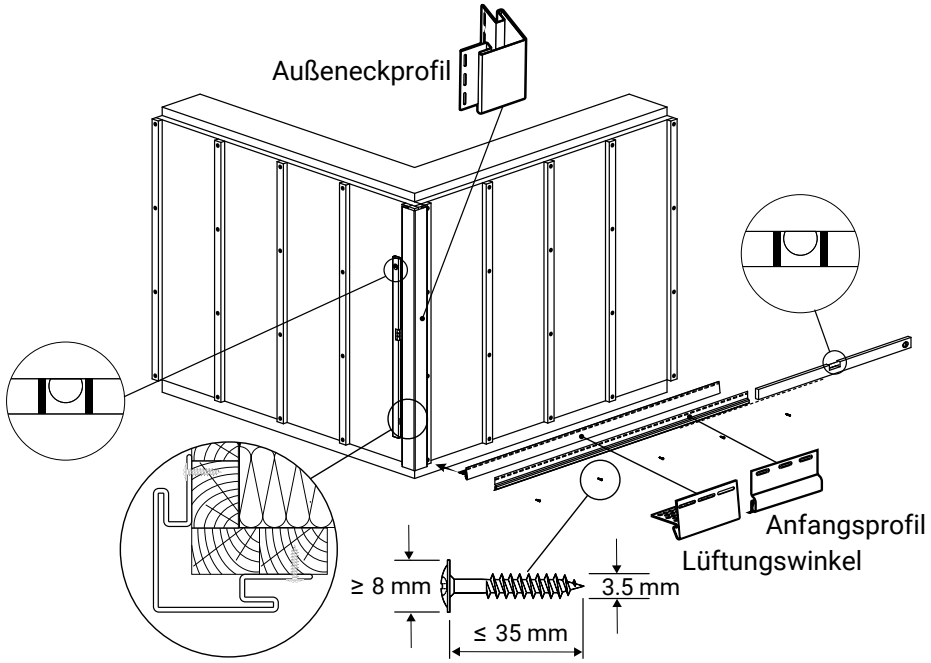
Stoßprofil



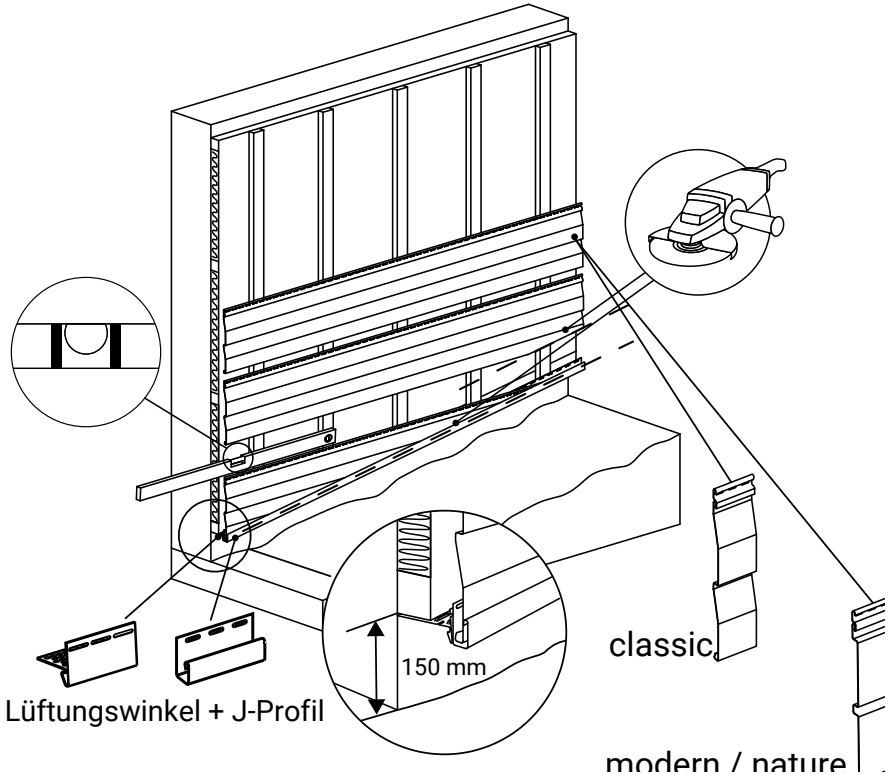
Fensterleibungsprofil



Waagerechte Montage

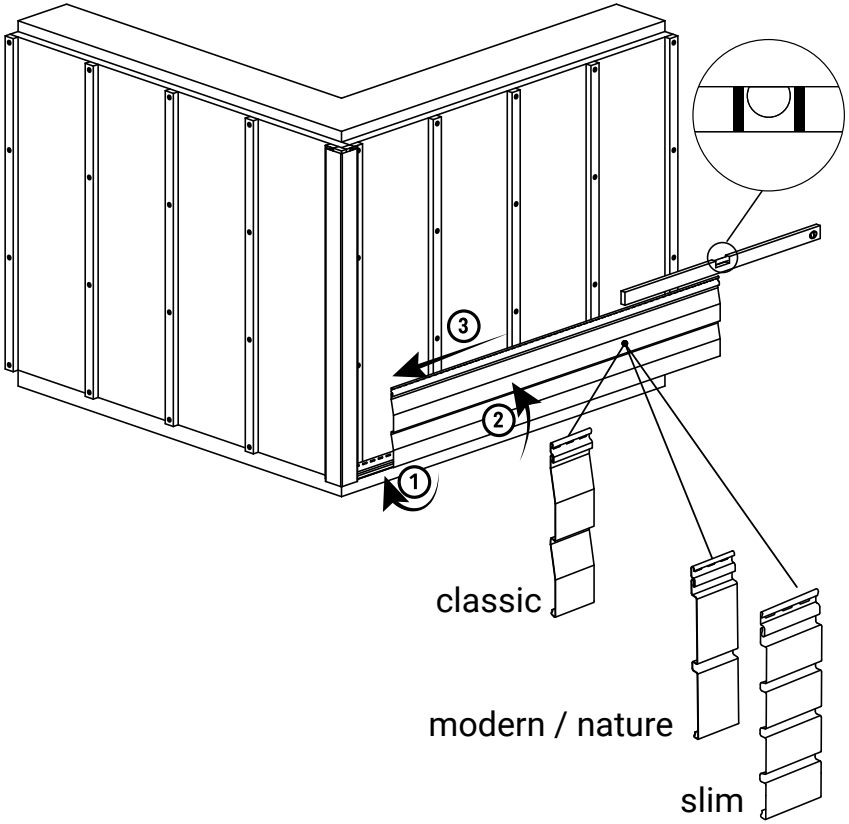


1.1. Montieren Sie zuerst den unteren Lüftungswinkel, dann die vertikalen Leisten und schließlich das Anfangsprofil.

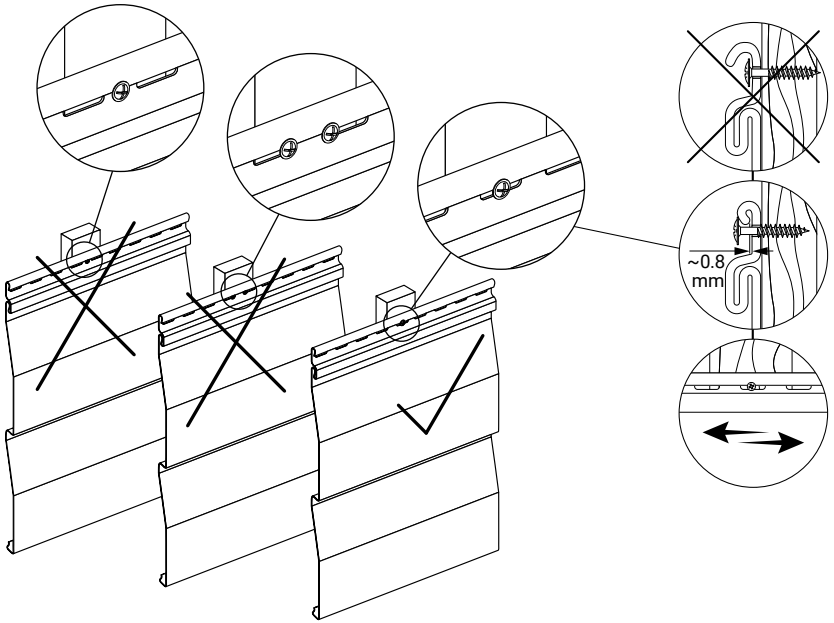


1.2. Montieren Sie bei der Montage der Schrägen zuerst den Lüftungswinkel, dann die vertikalen Leisten und zum Schluss das J-Profil.

Waagerechte Montage

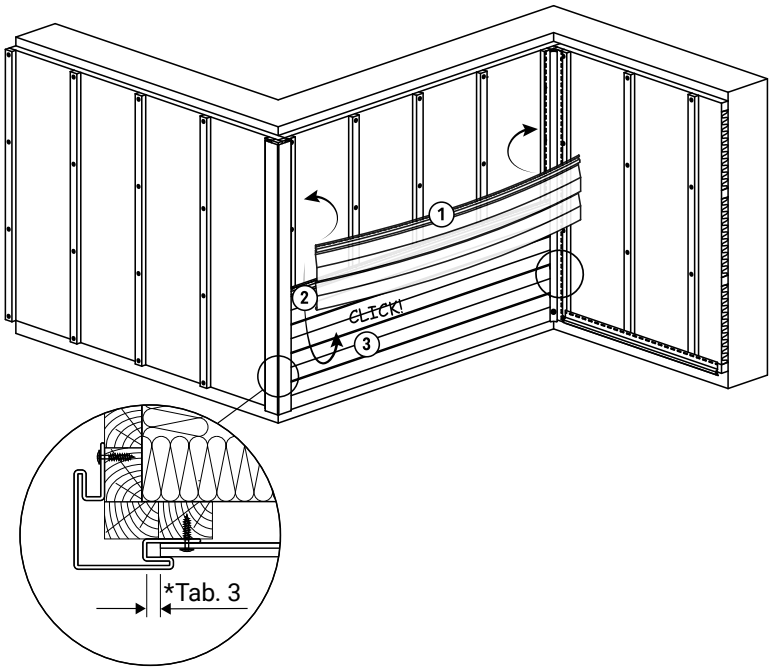


1.3. Der erste Paneel wird auf dem Anfangsprofil-Streifen eingehängt.

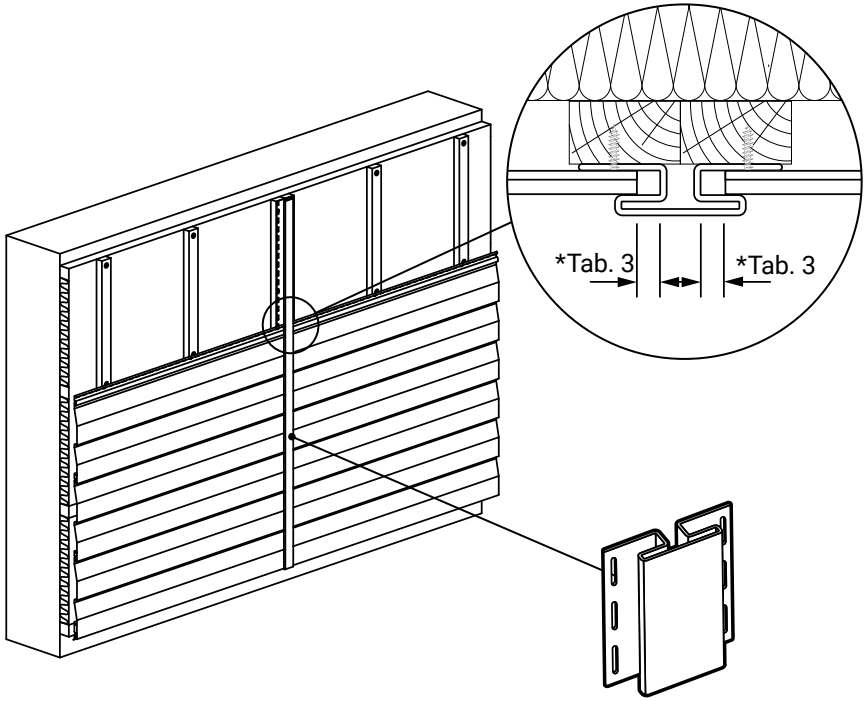


1.4. Schrauben Sie das Paneel mit Schrauben in die vorgesehenen Löcher. Schrauben Sie die Schrauben in die Mitte des Montagelochs.

Waagerechte Montage



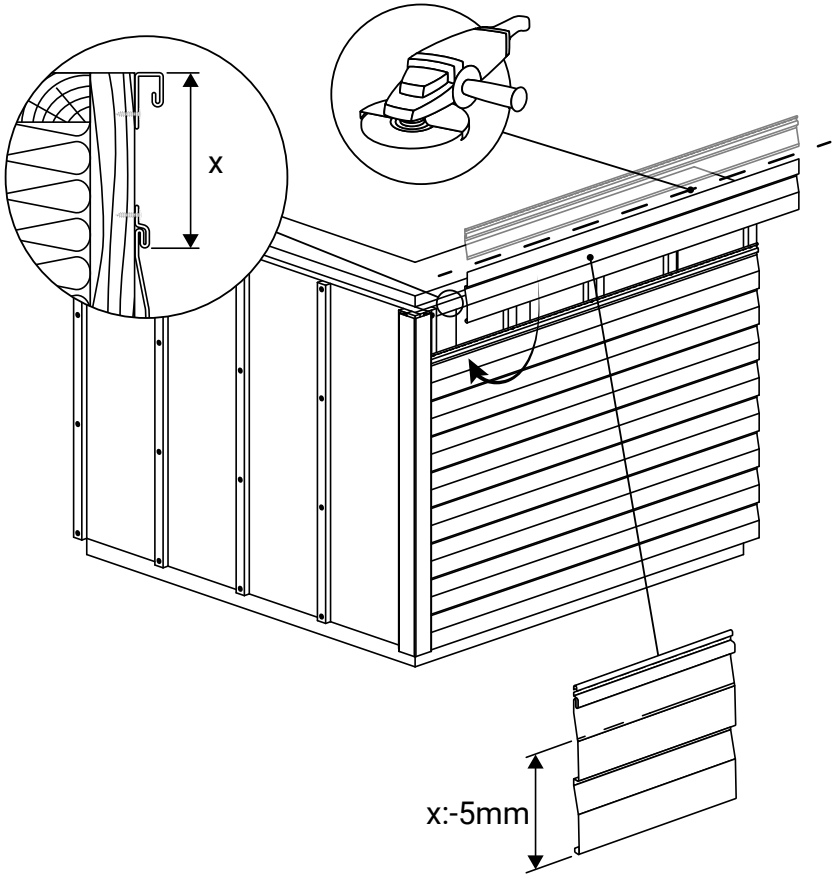
1.5. Bei der Verlegung sind Dehnungsabstände einzuhalten, damit das Paneel (die Paneelreihe) horizontal verschoben werden kann. Jedes weitere Paneel wird an der Kante des vorherigen Paneels eingehängt und leicht gebogen, Profilepasst. Einbau der damit es in die Tasche des vertikalen Außeneckprofil.



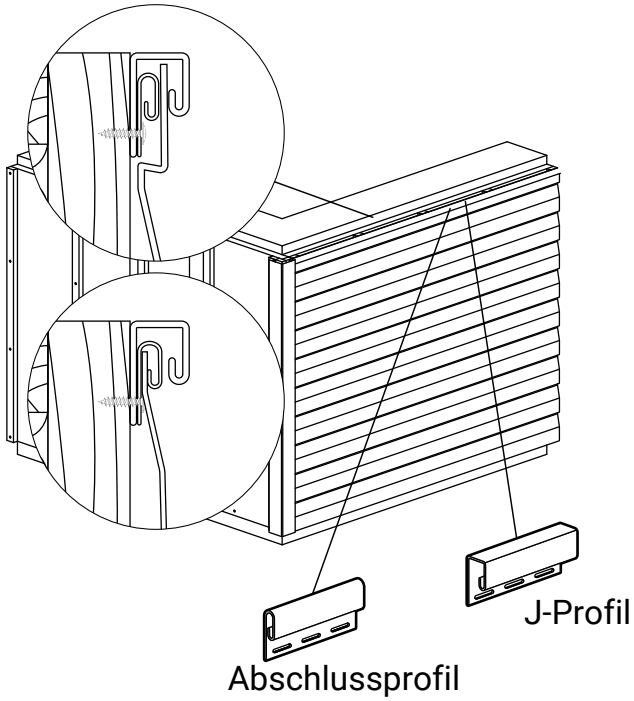
Stoßprofil

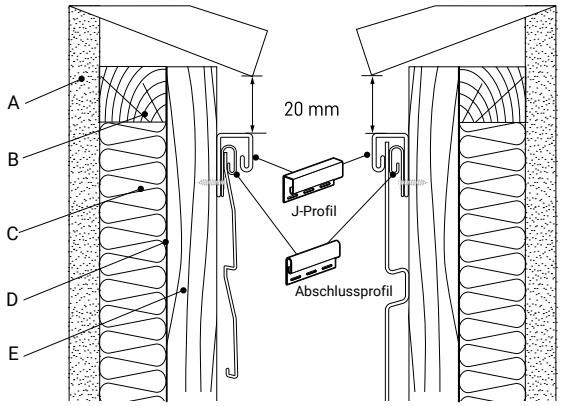
1.6. Siding-Paneele mit dem Stoßverbinder verbinden. Der gleiche Zusammenhang gilt für die vertikale Montage. Siding-Paneele mit dem Stoßverbinder verbinden. Der gleiche Zusammenhang gilt für die vertikale Montage.

Waagerechte Montage



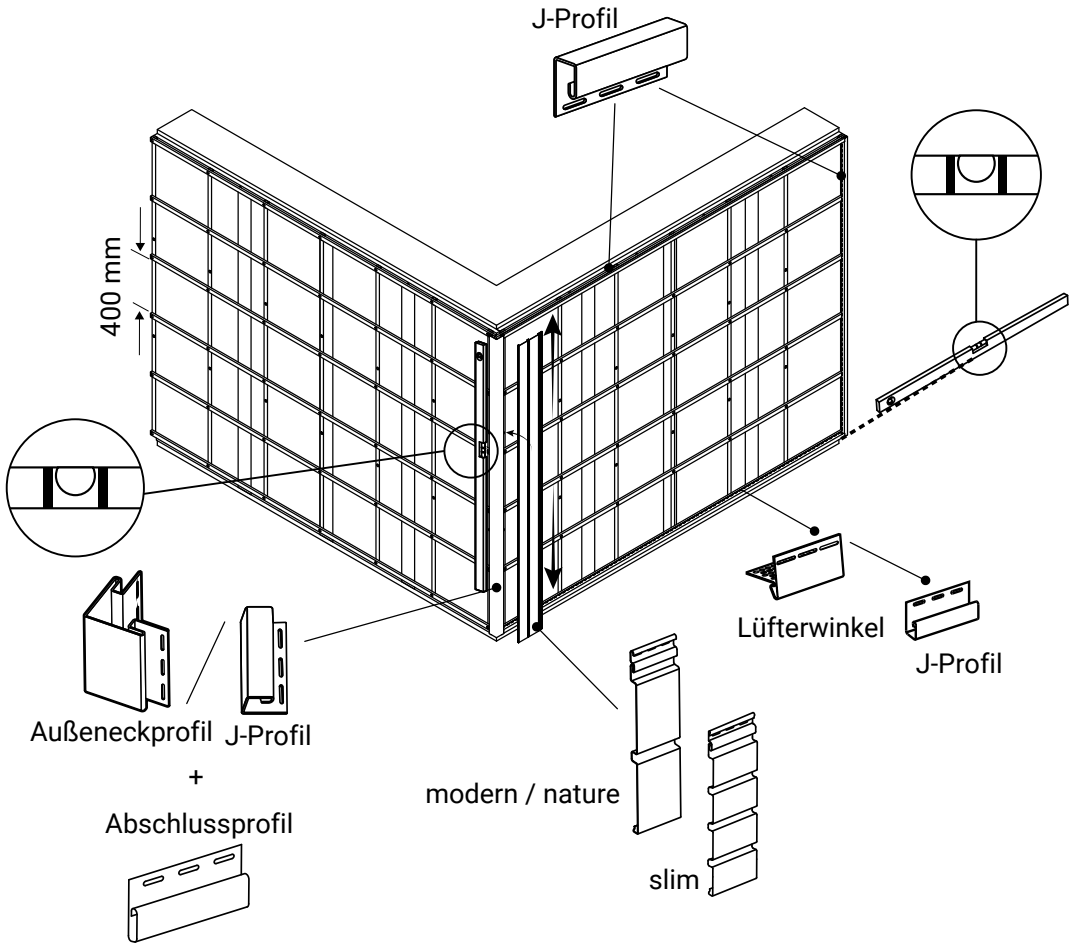
1.7. Paneele auf die gewünschte Höhe, z.B. mit der Winkelschleifma-schine, abschneiden.

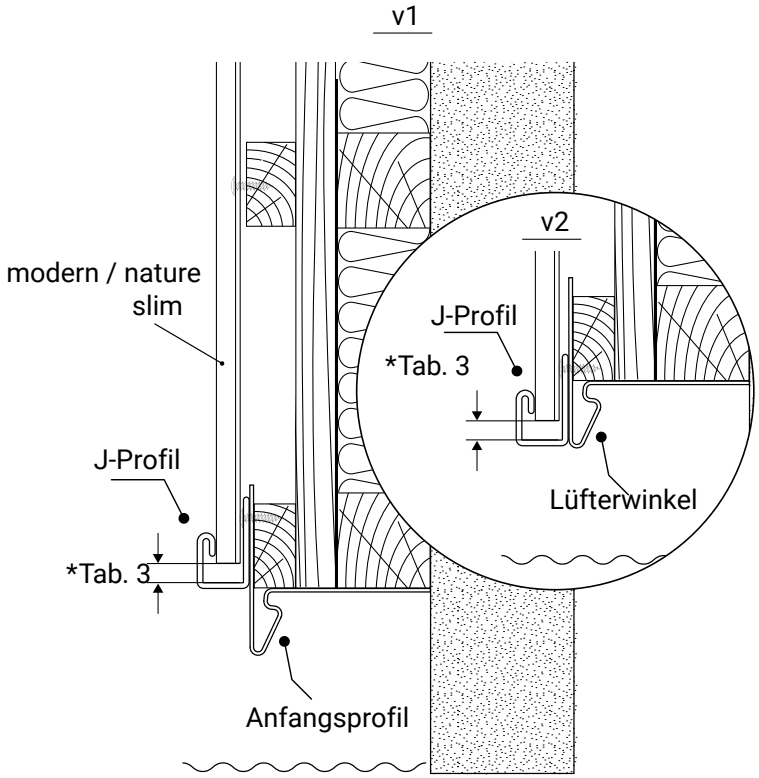




1.8 Montage des letzten, zuvor zugeschnittenen Paneels unter Verwendung des J-Profil und des Abschlussprofil.

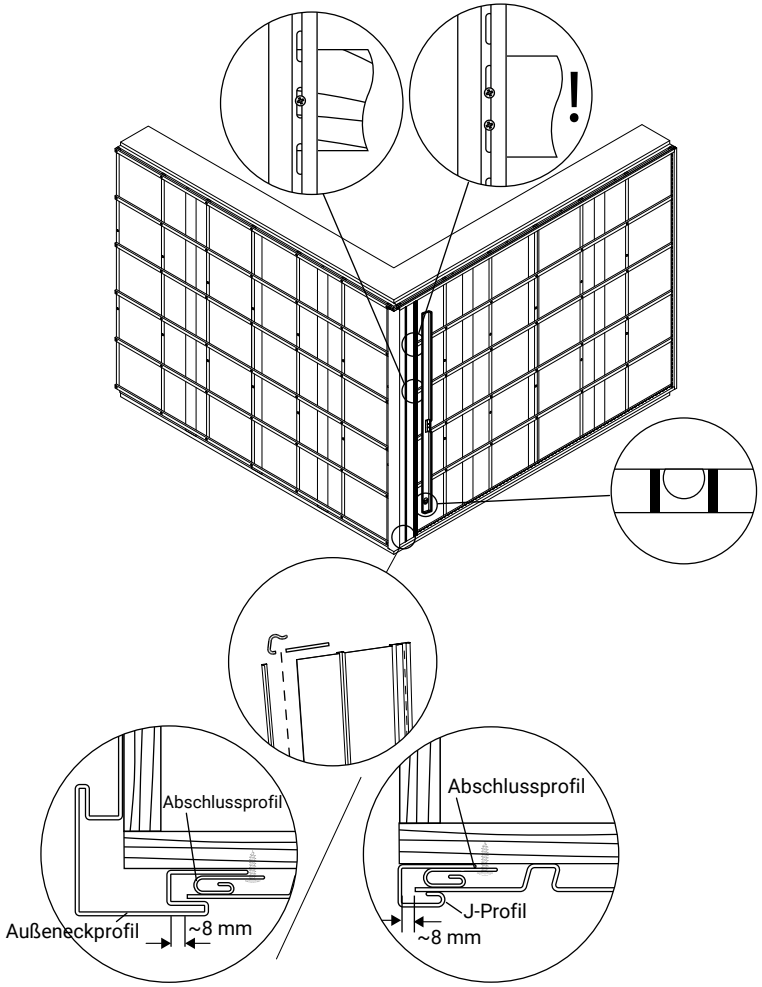
Senkrechte Montage





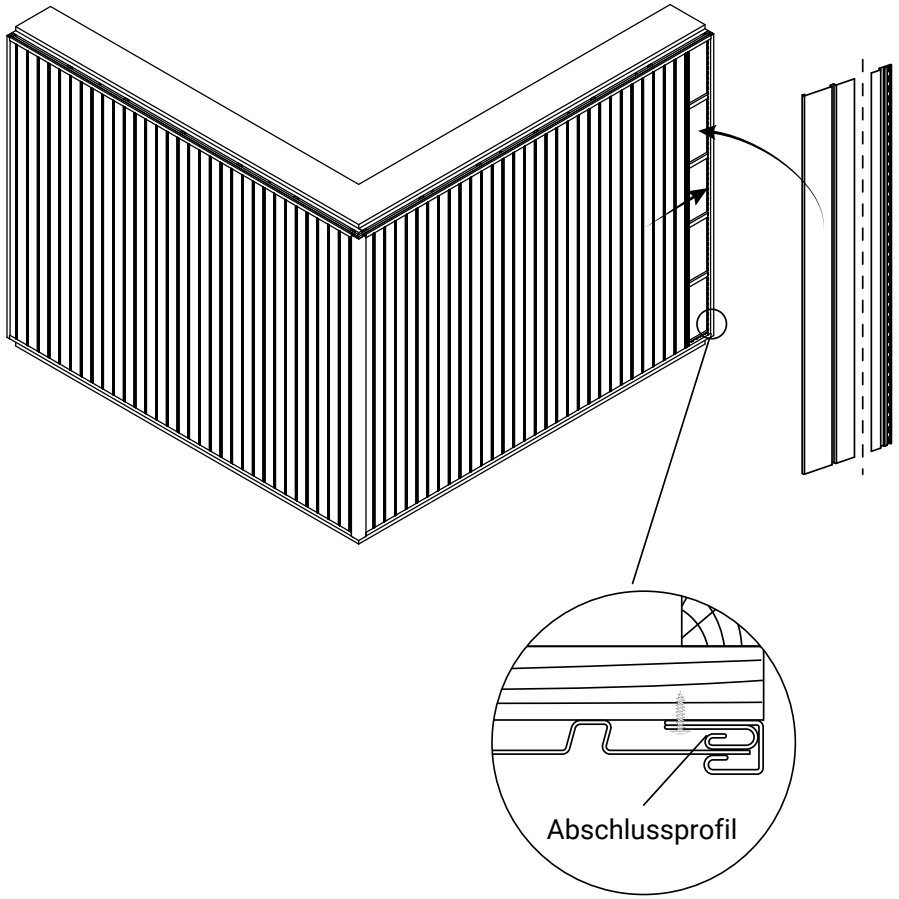
2.1. Bei der senkrechten Montage erfolgt eine senkrechte Lattung für die Hinterlüftung. Abstand ca. 40cm. Darauf folgt eine waagerechte Lattung im Abstand von max 40cm zur Befestigung der Fassade.

Senkrechte Montage



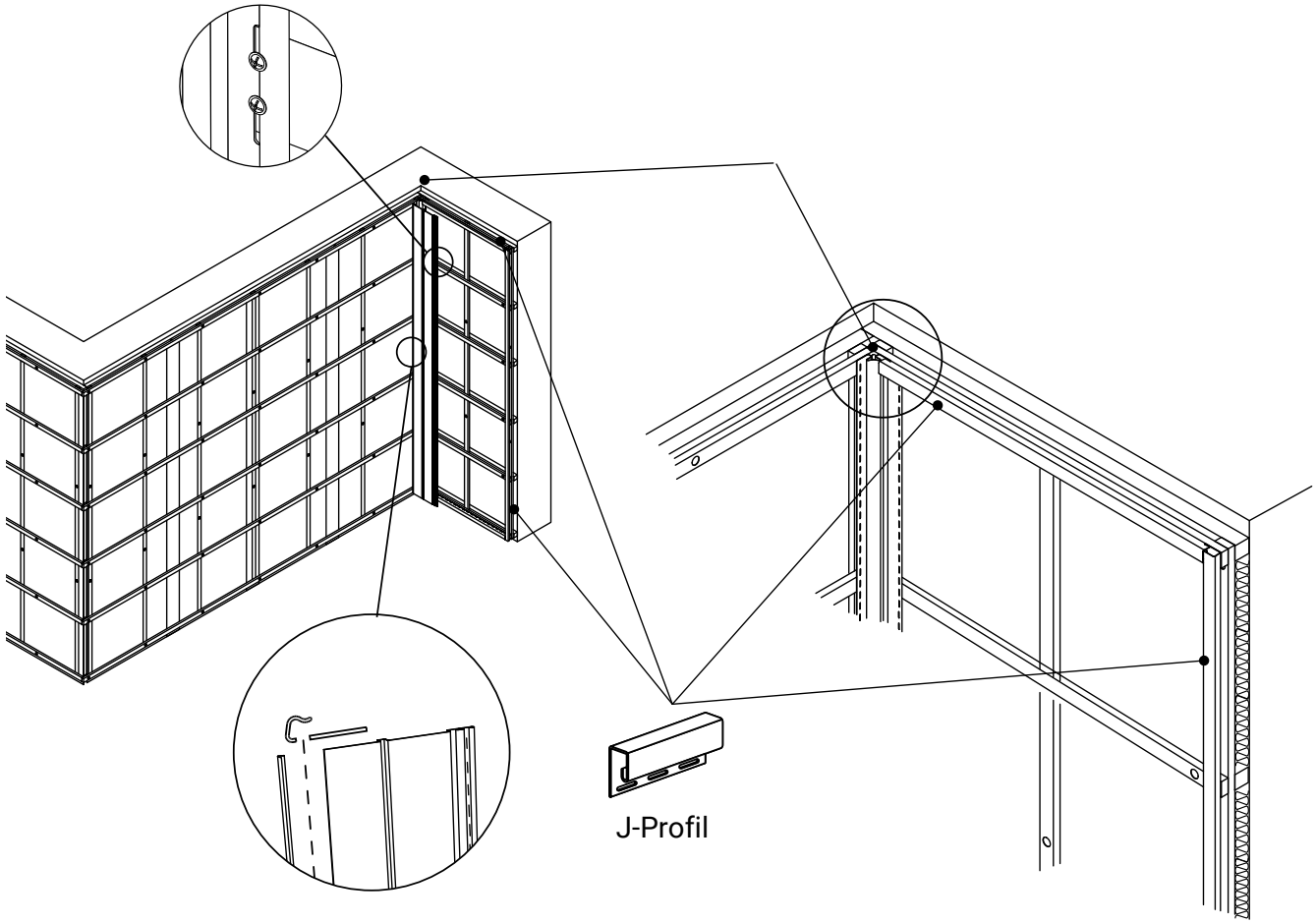
2.2. Einbau des ersten Paneels
Schneiden Sie den unteren Teil des Paneels ab und Klemmen Sie das Paneel zwischen dem Abschlussprofil und der Aussenecke oder dem J-Profil ein. Fixieren Sie das Paneel einmalig gegen Verrutschen mittig mit 2 Schrauben.

Das letzte Paneel zuschneiden.



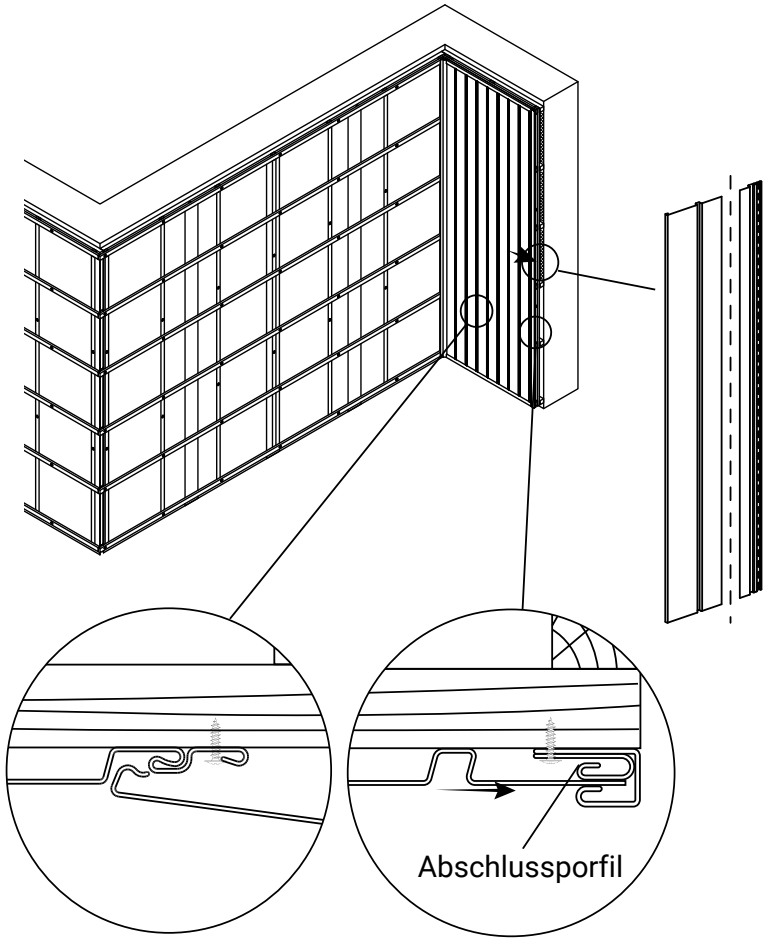
2.3. Das letzte Paneel wird wie das erste Paneel eingeklemmt.

Senkrechte Montage

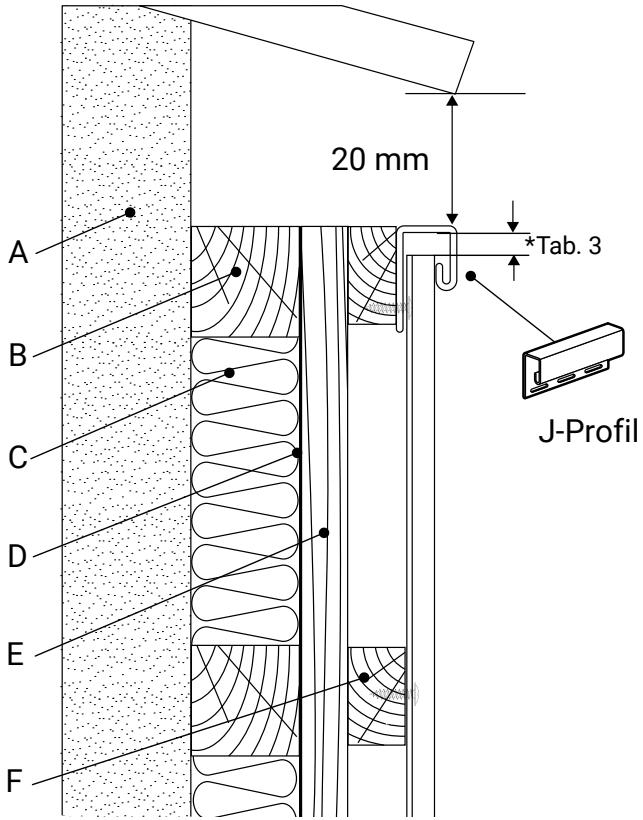


2.4. Die Innenecke wird mit 2 aneinander gestellten J-Profilen ausgebildet. Auch hier klemmen Sie wieder das erste und das letzte Paneel ein.

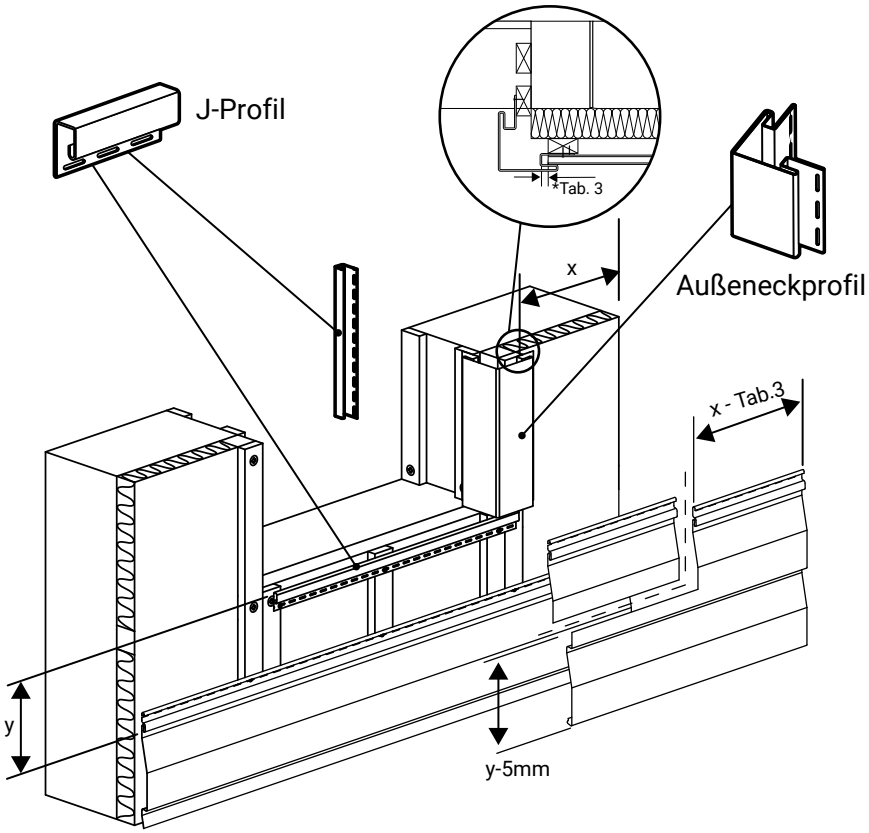
Senkrechte Montage



2.5. Jedes weitere Paneel an den Rand des vorherigen Paneels einhängen. Das letzte Paneel wieder abschneiden und einklemmen.



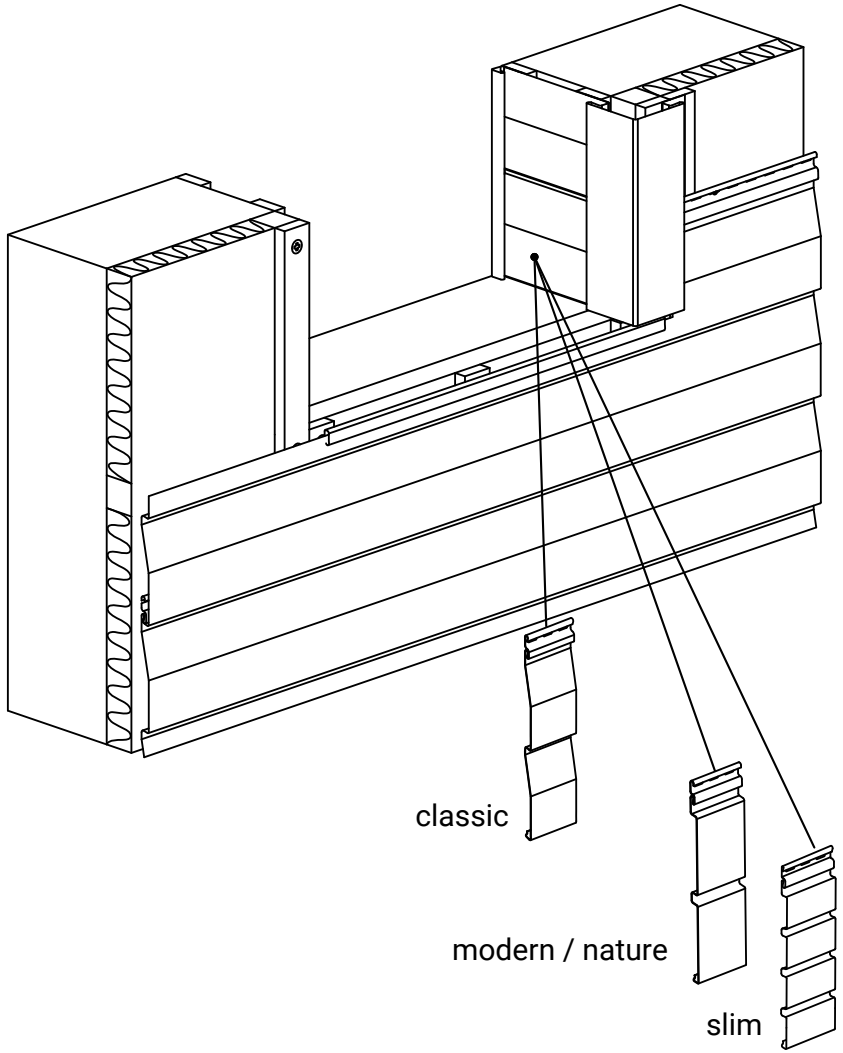
Fensterleibung



3.1. Zur Ausbildung der Leibung von Fenster und Türen können Sie das Fensterleibungsprofil verwenden oder wie hier dargestellt die Leibung mit dem Außeneckprofil und dem J-Profil verkleiden. Im Fenstersturz kann die Aussenecke für ein optimales Ergebnis ausgeklinkt werden.

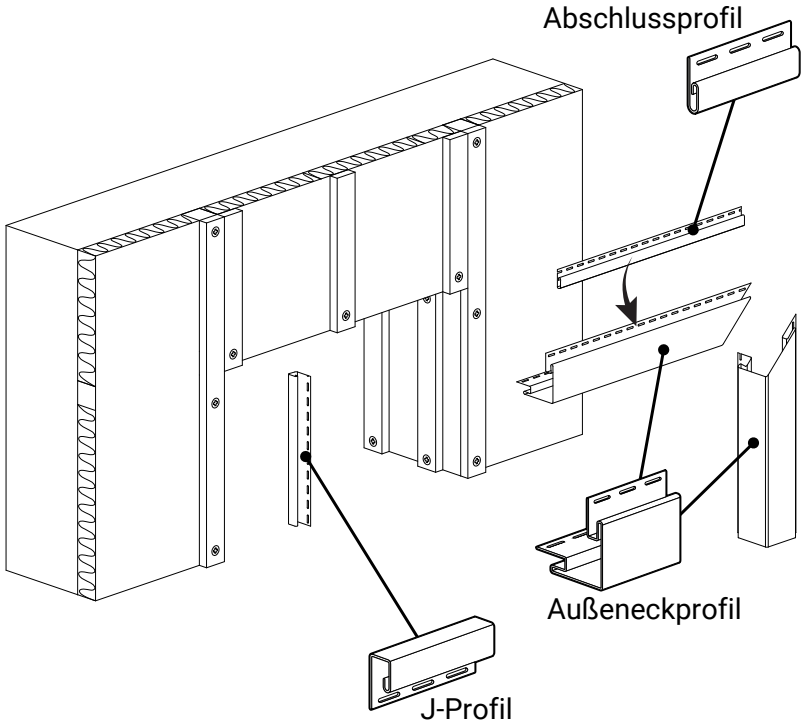
Wir empfehlen dazu folgendes Video:

https://www.youtube.com/watch?v=LiUHINlpEEE

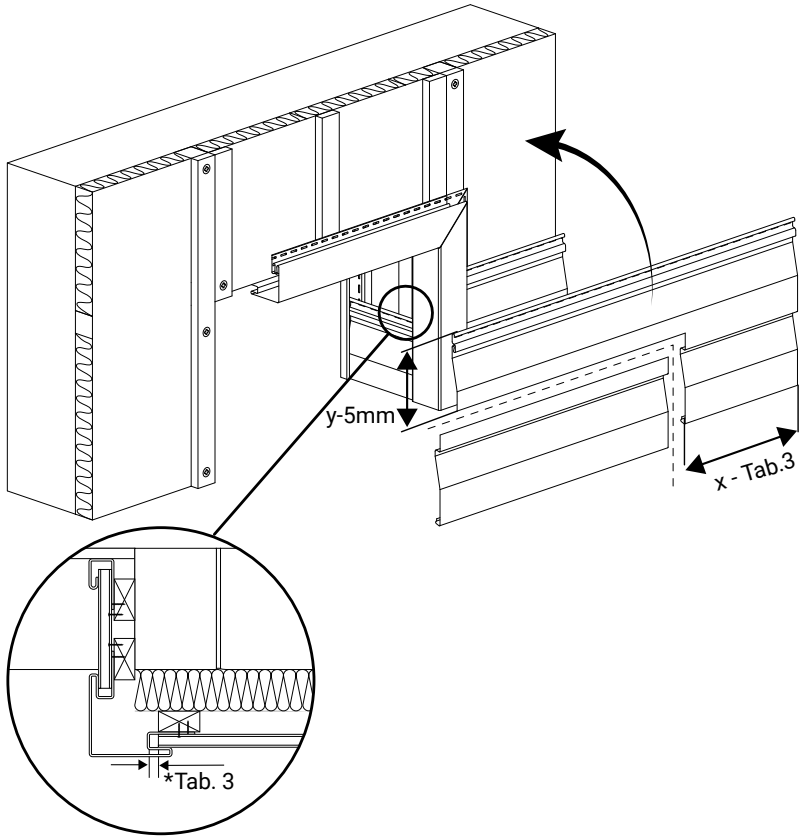


3.2. Einbau der Paneele in der Fensternische.

Fensterlaibung



3.3. Verwendung von Profilen an Fensteröffnungen - Oberkante der Fensteröffnung (J-Profil).



3.4. Paneele entsprechend der Fensteröffnung zuschneiden Oberkante der Fensteröffnung. / SENKRECHTER EINBAU.